



BESCHLÜSSE DER 32. SITZUNG DER MEDIENKOMMISSION

Die 32. Sitzung der 7. Amtsperiode der Medienkommission der Landesanstalt für Medien NRW hat am 24. Januar 2025 stattgefunden.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. ZULASSUNG EINES LANDESWEIT AUSGERICHTETEN HÖRFUNKSPARTENPROGRAMMS

[RADIO BOB! rockt NRW](#)

Der Radio BOB GmbH & Co. KG wird auf ihren Antrag vom 16.07.2024, ergänzt durch Schreiben vom 19.11.2024 und 19.12.2024, die Zulassung zur Veranstaltung und Verbreitung des landesweit ausgerichteten Hörfunkspartenprogramms „Radio BOB! rockt NRW“ auf der Grundlage des eingereichten Programmschemas und der programmlichen Erläuterungen unbefristet erteilt.

2. MARKETINGMAßNAHMEN ZUR REICHWEITENSTEIGERUNG

[Beauftragung von Suchmaschinenanzeigen und Suchmaschinenoptimierung für die Angebote ZEBRA, Medienbox NRW, Journalismus Lab und Landesanstalt für Medien NRW](#)

Die Medienkommission beschließt, den Direktor mit der Umsetzung der SEA- und SEO-Maßnahmen zu beauftragen.

3. MEDIENSCOUTS NRW

[Veranstaltungsformate 2025](#)

Die Medienkommission beschließt, den Direktor mit der Umsetzung der Medienscouts Convention NRW sowie der Medienscouts NRW Roadshow zu beauftragen.



4. WEITERENTWICKLUNG UND SUPPORT DER E-LEARNING-PLATTFORM AVENDOO

Ausschreibung und Vergabe eines Rahmenvertrags

Die Medienkommission beschließt, den Direktor zu beauftragen, einen Rahmenvertrag mit der Magh & Boppert GmbH zur Umsetzung von Projektmanagement und Software-Entwicklungen abzuschließen. Der Vertrag soll eine Laufzeit bis zum 31.12.2025 mit der Option auf eine Verlängerung um zwölf Monate haben.

5. DAS KI-TOOL DER DEUTSCHEN MEDIENAUF SICHT

Beauftragung einer potenziellen Weiterentwicklung 2025

Die Medienkommission beschließt, auf Basis des vorgesehenen Vergabeverfahrens, den Direktor folgende Dienstleistung in Auftrag geben zu lassen:

Weiterentwicklung des eigens für die Landesanstalt für Medien NRW entwickelten und zwischenzeitlich von allen Landesmedienanstalten eingesetzten KI-Tools (KIVI) zur Unterstützung der Aufsichtstätigkeit der Medienaufsicht.

6. AKTION GEGEN DESINFORMATION

Die Medienkommission beschließt die Durchführung verschiedener Maßnahmen, um über mögliche Gefährdungen sowie mögliche Destabilisierung der Demokratie durch Desinformation aufzuklären und zu sensibilisieren.

7. ABSCHLUSSBERICHT DES LANDESRECHNUNGSHOFS NRW ÜBER DIE PRÜFUNG DER JAHRESABSCHLÜSSE 2020 BIS 2022

Endgültige Feststellung

Der Abschlussbericht des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen (LRH) über die Prüfung der vorläufig festgestellten Jahresabschlüsse und Geschäftsberichte 2020 bis 2022 und die dazu abgegebene Stellungnahme des Direktors werden dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen gem. § 10a Abs. 6 Finanzordnung der LFM NRW (FinO LfM) zur Prüfung überwiesen.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Sitzung (veröffentlicht gem. § 98 Abs. 3 LMG NRW):

Melanie Endemann, Julia Bandelow, Dr. Marie Batzel, Dr. Günther Bergmann, Ulrich Beul, Ina Blumenthal, Uwe Bräutigam, Ingrid Dormann, Iris Dworeck-Danielowski, Christine Ehrig, Stefan Engstfeld, Helmut Etzkorn, Matthias Felling, Gitta Friedrich, Prof. Dr. Petia Genkova, Christian Grube, Prof. Dr. Hektor Haarkötter, Annette Ruwwe, Demet Jawher-Özkesemen, Ulrike Kaiser, Volker König, Prof. Dr. Bettina Lenzian, Dr. Wolfgang Zumdick, Prof. Dr. Anna von Mikecz, Nina Litzbarski, Ernst-Wilhelm Rahe, Zwi Hermann Rappoport, Prof. Dr. Werner Schwadertlapp, Prof. Herbert Schwering, Dr. Eva Selic, Gertrud Servos, Sabine Sonnenschein, Andrea Stulich, Jennifer Töpferwein, Regina van Dinther, Dr. Iris van Eik